

In besten Händen.



Balanceakt Berufswahl.
Ein Ratgeber.

Wir holen das Beste aus dir heraus.

 **Juventus Schulen**

EINLEITUNG

Liebe Eltern

Ein guter Start ins Berufsleben ist wichtig. Ist die Wahl erst einmal getroffen und ein Ausbildungsplatz gefunden, freuen sich alle. Die Tochter oder der Sohn ist entsprechend motiviert, entwickelt Elan und startet mit einem positiven Gefühl in einen neuen, entscheidenden Lebensabschnitt. Aus eigener Erfahrung wissen Sie, dass dies ausserordentlich bedeutsam ist. Bedeutsam, aber oft einfacher gesagt als getan. Gerade in der nicht immer einfachen Entwicklungsphase, welche oft mit der Zeit der Berufswahl einhergeht. Ein richtiger Ausbildungsentscheid hilft da Selbstvertrauen zu gewinnen, sich mit Freude auf Neues einzulassen und damit auch generell im Alltag positive Perspektiven zu entwickeln.

Als Eltern begleiten Sie Ihr Kind bei der Berufsfindung. Nur allzu oft müssen Sie dabei gleichzeitig oder nacheinander verschiedene Rollen einnehmen. Mal motivieren oder gar antreiben, dann wiederum trösten und aufrichten nach unverhofften Absagen. Sie sind Berater, Coach, Antreiber und vor allem Vertrauensperson in einem. Eine mitunter schwierige Phase voller Hoffnungen, Verunsicherungen und mit spürbarem Druck durch den Arbeitsmarkt. Schwierig, aber auch enorm bereichernd für alle Seiten, da kompetente und verständnisvolle Begleitung seitens der Eltern für den Einstieg in die Berufswelt ganz entscheidend ist.

Durch die Auseinandersetzung und aktive Beteiligung bei der Berufswahl erleichtern Sie Ihrem Kind den Schritt in die Erwachsenenwelt. Sie helfen Selbstwert und Zuversicht zu entwickeln und profitieren damit auch selbst.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine spannende und erfolgreiche Berufswahlzeit und hoffen, mit unserem kleinen Ratgeber eine nützliche Unterstützung im vielschichtigen Berufswahlprozess zu leisten.

TIPPS FÜR DIE BERUFSFINDUNG

Sicher wissen Sie schon einiges über die Berufswahl. Aber niemand kann alle Berufe kennen.

Verschaffen Sie sich darum einen Überblick über die Berufswelt und sammeln Sie möglichst viele Informationen. Am besten zusammen mit Ihrem Kind.

Hier ein paar Tipps:

- Studieren Sie Berufswahlbroschüren und Berufswahlunterlagen
- Erkundigen Sie sich über die verschiedenen Berufe. Zum Beispiel im Lehrstellennachweis LENA, berufsberatung.ch
- Besuchen Sie Berufsmessen und Gewerbeausstellungen (die Berufsmesse Zürich findet jeweils im November statt)
- Machen Sie Betriebsbesichtigungen – die meisten freuen sich über das Interesse an ihrem Betrieb
- Sprechen Sie mit Berufsleuten
- Befragen Sie Freunde und Bekannte zu ihren Erfahrungen im Beruf

Idealerweise können Sie Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn bei der konkreten Lehrstellensuche im Internet helfen. Einfach auch darum, weil Sie über mehr Erfahrung bei der gezielten Suche auf den entsprechenden Portalen verfügen.

WELCHE BERUFE PASSEN?

Es gibt grundsätzlich vier Faktoren, die bei der Berufswahl zu berücksichtigen sind:

- Persönlichkeit
- Ressourcen
- Wünsche und Vorstellungen
- schulische Voraussetzungen

Stärken, Fähigkeiten und Interessen zeigen sich in der Schule, im Alltag, in der Freizeit, unter Freunden und in der Familie. Diese zu erkennen, kann sehr hilfreich sein. Lassen sich Stärken, Fähigkeiten und Interessen mit dem gefundenen Beruf kombinieren, passen Persönlichkeit und Beruf zusammen. Für gewisse Berufe wird ein Sek-A-Abschluss vorausgesetzt.

TIPP: In nur 12 Monaten kann mit einem Sek-B-Abschluss der Sek-A-Abschluss nachgeholt werden. Die Juventus Maturitätsschule bietet diese Möglichkeit. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den **Seiten 14/15** oder auf unserer Website: juventus-maturitaet.ch

SCHNUPPERN

Um herauszufinden, welche Berufe wirklich passen, braucht es den Einblick in die angestrebte Berufswelt.

Schnuppern ist das A und O, um eine Entscheidung fällen zu können. Dabei ist es wichtig, zu unterscheiden zwischen den Eindrücken in Bezug auf das Betriebsklima und den Eindrücken in Bezug auf die Tätigkeit selbst. Es nützt nichts, wenn die aufgestellte Atmosphäre in einer Firma beeindruckt, aber die Arbeit keine Freude bereitet – genauso umgekehrt: Scheint die Ausbildung interessant zu werden, aber der menschliche Umgang ist unfreundlich, kann dies über kurz oder lang zum Lehrabbruch führen.

Wichtig ist, mehrmals zu schnuppern, wenn noch nicht klar ist, wohin der Weg führt. Erst dann kann man vergleichen und entscheiden, wenn alle Informationen und Erfahrungen verdichtet sind.

TIPP: Die Juventus Wirtschaftsschule bietet Schnuppertage im kaufmännischen Bereich an. Weitere Informationen dazu finden Sie auf **Seite 13** oder auf unserer Website: juventus-wirtschaft.ch

DAS BEWERBUNGSDOSSIER

Dem Bewerbungsdossier ist besondere Beachtung zu schenken, denn es sagt viel über den Bewerber aus, ist quasi die Visitenkarte.

Da der erste Eindruck entscheidend ist, soll das Bewerbungsdossier ein möglichst vorteilhaftes Bild der sich bewerbenden Persönlichkeit wiedergeben.

Ein sauber verfasstes, vollständiges Bewerbungsdossier enthält in einem ansprechenden, neuen Mäppchen:

- ein Bewerbungsschreiben
- einen Lebenslauf (CV*)
- ein aktuelles Foto (im CV integriert)
- Zeugniskopien
- Kopien von Diplomen und Referenzen

TIPP: Das Dossier darf durchaus mit einem persönlichen Deckblatt beginnen, welches im Stil dem Dossier entspricht und zur Persönlichkeit des Bewerbers passt.

DIE BEILAGEN ZUM BEWERBUNGSDOSSIER IM DETAIL

Nebst Deckblatt, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf werden dem Bewerbungsdossier verschiedene Kopien beigelegt, und zwar, wenn vorhanden:

- Schulzeugnisse ab 1. Oberstufe
- Bestätigungen von Schnupperlehren
- Stellwerktest
- sonstige Zertifikate (z. B. von Sprachkursen)
- Resultat der BMS-Aufnahmeprüfung
- Auswertung basic-check oder Multicheck

TIPP: Der basic-check kann auch in der Juventus Wirtschaftsschule gemacht werden. **Nutzen Sie dazu den 50%-Gutschein im Wert von CHF 50.–** in dieser Broschüre. Weitere Informationen dazu findest du auch auf **Seite 18** oder auf unserer Website: juventus.ch/basic-check

* CV = Curriculum vitae

DAS BEWERBUNGSSCHREIBEN

Zeig mit deinem Bewerbungsschreiben, was du draufhast, wer du bist und warum du diese Lehrstelle unbedingt möchtest. Aber übertreib es nicht. Überleg dir Satz für Satz ganz genau. Denn beim Bewerbungsschreiben zählt jedes Wort. Achte darauf, dass du keine Rechtschreibfehler machst. Und lass dein Bewerbungsschreiben von jemand anderem korrekturlesen.

Was gehört alles in ein Bewerbungsschreiben?

Die Motivation.

- Warum möchte ich genau diesen Beruf erlernen, was bedeutet er für mich?
- Was weiss ich bereits über diesen Beruf (Berufskenntnisse, Anforderungen)?
- Wie resp. durch wen oder was habe ich diesen Beruf kennengelernt?
- Warum möchte ich die Ausbildung in diesem Unternehmen absolvieren?

Informationen zur eigenen Person.

Verfasse diese Infos ausführlicher als im Lebenslauf. Denn es ist für einen potenziellen Arbeitgeber interessant, zu erfahren, welches deine Stärken und Interessen sind.

- Aktuelle Situation, warum bin ich auf Lehrstellensuche?
- Was bringe ich mit – welches sind meine Stärken und Besonderheiten?
- Welches sind meine Freizeitbeschäftigungen und Hobbys? Auch wenn nur im weitesten Sinne von Bedeutung, ist es für den Lehrbetrieb trotzdem interessant, wie du am liebsten die Freizeit verbringst und was dich im Leben interessiert und begeistert.

Was sind deine Vorstellungen und Wünsche in Bezug auf die Lehre und den Beruf?

- Welches ist dein Berufsziel und was verbindet dich damit?
- Wo siehst du dich in 5 Jahren?

Der Lebenslauf ist sauber, übersichtlich und immer aktuell. Wähle darum eine tabellarische Darstellung, die du persönlich gestalten kannst. Gefüllt wird der Lebenslauf mit:

- Personalien (Vorname, Familienname, Adresse, Telefon- und Mobilenummer, E-Mail-Adresse)
- Geburtsdatum
- Nationalität
- Angaben zu Familienangehörigen
- Schulbildung ab 1. Primarschule
- Praktika
- gemachten Schnupperlehren mit Berufsbezeichnung und Firma
- schon absolvierten Ausbildungen oder Lehrabbruch
- Sprachkenntnissen
- speziellen Interessensgebieten
- Stärken
- Referenzen

Der Inhalt deines Lebenslaufes beschränkt sich aufs Wesentliche. Weitere Auskünfte von dir erhält die Ausbildungsfirma dann beim Vorstellungsgespräch.

[illegible]

TIPP: Weitere Informationen zur Berufswahl und Mustervorlagen für das Bewerbungsdossier stellt dir die Juventus Wirtschaftsschule kostenlos zur Verfügung unter: juventus.ch/berufswahl

DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Beim Vorstellungsgespräch geht es darum, dass der Betrieb den/die Bewerber/-in kennenlernt. Gleichzeitig bietet es die Gelegenheit, den künftigen Berufsbildner von den eigenen Fähigkeiten zu überzeugen. Eine gute Vorbereitung auf dieses Gespräch verleiht Selbstvertrauen. Daher ist es wichtig, dass man sich im Voraus gut über den Betrieb informiert. Hier noch ein paar weitere Hinweise für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch:

- Unbedingt ausreichend Zeit für die Anreise einrechnen! Für alle Fälle die Telefonnummer notieren, damit der Betrieb kontaktiert werden kann, wenn etwas dazwischenkommt.
- Der erste Eindruck zählt! Ein fester Händedruck, Blickkontakt und ein freundliches Lächeln sorgen für eine gute Atmosphäre.
- Den Gesprächspartner mit Namen ansprechen.
- Fragen zum Betrieb und zur Lehrstelle im Voraus notieren.
- Interesse zeigen, aufmerksam zuhören, Notizen machen, Fragen stellen.

TIPP: Auf der Website juventus.ch/berufswahl findest du eine Checkliste für die Vorbereitung des Vorstellungsgespräch.

... UND ZUM SCHLUSS NOCH EINIGE HINWEISE

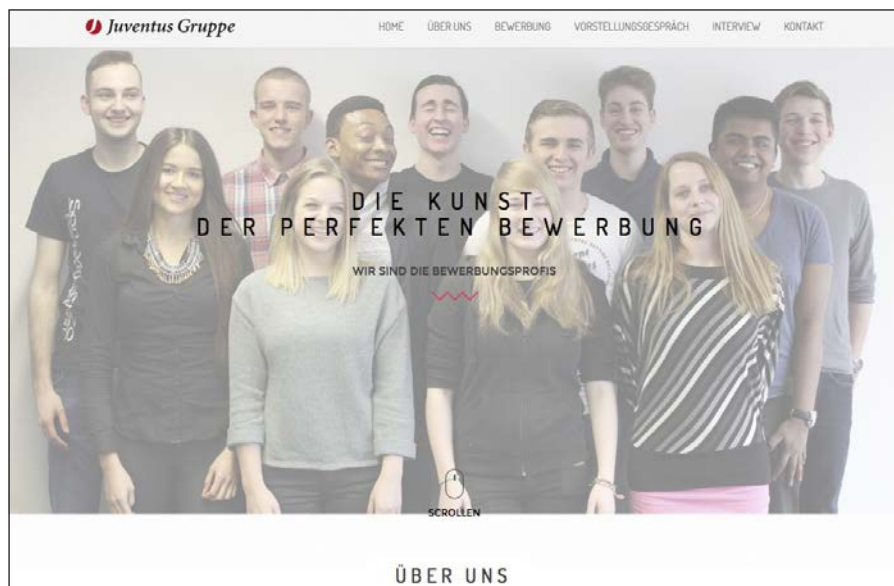
- Eine Liste der angeschriebenen Lehrbetriebe führen, damit die Übersicht über die verschickten Bewerbungen nicht verloren geht.
- Nachfragen, wenn nach 10–14 Tagen keine Rückmeldung auf eine Bewerbung folgt.
- Das Vorstellungsgespräch und die Schnupperlehre vorbereiten.
- Sich rechtzeitig schlau machen über die verschiedenen Eignungstests und Aufnahmeprüfungen.
- Es ist sehr sinnvoll, den basic-check oder den Multicheck zu machen. Es gibt Ausbildungsbetriebe, welche diese Tests ausdrücklich verlangen.

TIPP: Der basic-check kann auch in der Juventus Wirtschaftsschule gemacht werden. **Nutzen Sie dazu den 50%-Gutschein im Wert von CHF 50.–** in dieser Broschüre. Weitere Informationen dazu findest du auch auf **Seite 18** oder auf unserer Website: juventus.ch/basic-check

JUVENTUS.CH/BERUFSSWAHL

Unter juventus.ch/berufswahl findest du eine ganze Reihe wichtiger Tipps: Informationen zur Gestaltung des Bewerbungsdossiers, zur Vorbereitung des Bewerbungsgesprächs bis hin zu Mustervorlagen und Textbausteinen für das Motivationsschreiben.

Ausserdem findest du auf dieser Website den Link zu einem Projekt von Lernenden der KV Highschool zum Thema «Die Kunst der perfekten Bewerbung».



Nach absolviertem betrieblichem Praktikum und kurz vor der Berufsmaturitätsprüfung hat die Klasse BM 06 der Juventus KV Highschool eine Website von Lernenden für Lernende zum Thema Berufswahl gestaltet. Darüber hinaus hat sie Profis aus der Arbeitswelt zu Fragen rund um die Berufswahl interviewt. Die vorliegende Arbeit ist Teil der sogenannten Integrierten Praxisteile (IPT), welche Schule und betriebliche Praxis verbinden und Teil der Ausbildung an der KV Highschool sind.

Für allfällig weitere Fragen steht unser Bildungsberater gerne zur Verfügung:

Claudio Cordenons, Bildungsberater, info@juventus.ch, 043 268 26 26.

Gemeinsam zum Erfolg.



In besten Händen.



*Juventus
Wirtschaftsschule*

JUVENTUS SCHULEN

Es gibt viele gute Gründe, die Juventus als Bildungspartner zu wählen.
Hier nur einige davon:

Fast 100 Jahre Erfahrung. Die Juventus Schulen wurden 1918 gegründet. Bis heute haben Zehntausende Menschen ihre Ausbildung an unserer Schule mit Erfolg abgeschlossen. Von dieser langjährigen Erfahrung profitieren unsere derzeitigen und künftigen Lernenden.

Anerkannte Schule – anerkannte Diplome. Die Juventus ist eine der bedeutendsten staatlich anerkannten Schweizer Privatschulen. Alle unsere Bildungsgänge führen zu eidgenössisch anerkannten Abschlüssen oder zu gesamtschweizerischen Verbandsdiplomen.

Im Herzen von Zürich – beim HB Zürich. Wenige Schritte vom Hauptbahnhof, beim neuen Stadtteil «Europaallee»: Unsere Schulgebäude liegen mitten in der pulsierenden Wirtschaftsmetropole.

Qualifizierte Lehrkräfte. Fachlich und pädagogisch bestens qualifizierte Lehrkräfte unterrichten nach neusten Methoden. Eine systematische Überprüfung der Unterrichtsqualität und regelmässige Weiterbildungen unserer Lehrkräfte sind für uns eine Selbstverständlichkeit.

Zeitgemässer Unterricht. Der Unterricht an den Juventus Schulen zeichnet sich aus durch verbindliche Lehrpläne, Methodenvielfalt, individuelles Fördern, klare Strukturierung der Unterrichtseinheiten, moderne Lehrmittel und ein Lernklima, das von gegenseitigem Respekt geprägt ist.

Gezielte Förderung – bessere Prüfungsergebnisse. Mit gezielter Lernförderung und Aufgabenhilfe werden die Lernenden ganz gezielt gefördert, um ihre Stärken auszubauen und an ihren bisherigen Schwächen zu arbeiten.

Kein Abschluss ohne Anschluss. Keiner unserer Bildungsgänge führt in eine Sackgasse! Jeder Abschluss ist anerkannt und garantiert einen übergangslosen Anschluss an einen weiterführenden Ausbildungsgang.

Juventus Schulen

Stiftung Juventus Schulen
Lagerstrasse 102, Postfach
8021 Zürich

043 268 26 26
info@juventus.ch
www.juventus.ch

UNSER ANGEBOT

KV HIGHSCHOOL



- Kaufleute mit EFZ (B-, E- und M-Profil), schulische Ausbildung
- Kaufmännischer Vorkurs Intensiv

WIRTSCHAFTSGYMNASIUM



- Tagesgymnasium
- Passerelle
- Vorbereitungskurse KME (Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene)
- Kaufmännische Berufsmaturität 2
- Technische Berufsmaturität 2
- Gesundheitliche und soziale Berufsmaturität 2

10. SCHULJAHR



- 3. Sek A
- Mittelschulvorbereitung

GESUNDHEITSWESEN



- Medizinische Praxisassistentin mit EFZ, betriebliche Ausbildung
- Medizinische Praxisassistentin mit EFZ, schulische Ausbildung
- Tiermedizinische Praxisassistentin mit EFZ

SNUPPERTAGE

Bist du am kaufmännischen Beruf interessiert? Dann zeigen wir dir an einem Schnuppertag, wie es hinter den Kulissen aussieht.

Du besuchst nicht nur den Unterricht, sondern wirst einen Tag individuell von einem Juventus-Praktikanten begleitet. Er zeigt dir den Schulbetrieb, beantwortet deine Fragen und teilt dir seine Erfahrungen in der Ausbildung und dem damit verbundenen Praktikum mit. Die Daten der Schnuppertage findest du auf unserer Website: juventus-wirtschaft.ch

VORAUSSETZUNGEN

- Du besuchst die 3. Sekundarstufe A oder B
- Du bist an einer Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann interessiert
- Du hast das 14. Altersjahr erreicht
- Du hast das schriftliche Einverständnis deiner Eltern

INFOABENDE

Unsere Infoabende starten jeweils ab 18.00 Uhr an der Lagerstrasse 45 oder 102 in 8004 Zürich.

Die Daten der Infoabende findest du auf unserer Website: juventus.ch/infoabende

ANMELDEN FÜR SCHNUPPERTAG UND INFOABEND

info@juventus.ch oder 043 268 26 26

SEK-B-ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS?

Es ist nicht zu spät – wir bieten Anschluss. Vorausgesetzt, du hast die 3. Sek B abgeschlossen. Denn Immer häufiger werden Jugendliche mit der Situation konfrontiert, dass Unternehmen höhere Schulabschlüsse fordern.

Wir ermöglichen Jugendlichen mit Abschluss 3. Sek B, einen Sekundarabschluss A nachzuholen. In einem eigenen Lehrgang nach dem Lehrplan des Kantons Zürich wird innerhalb eines Jahres der nötige Stoff vermittelt, um den offiziellen Sekundarabschluss A zu erwerben.

Die Ausbildung ist nicht als Berufsvorbereitungsjahr oder als Vorbereitung für Mittelschulen konzipiert. Dennoch bieten wir eine berufsberaterische Begleitung durch das Laufbahnzentrum Zürich an. Zusätzlich zum regulären Unterricht steht ein Berufsberater im Haus zur Verfügung.

Kurz: Mit dem nachgeholteten Sek-A-Abschluss erhöhst du die Chance auf deine Wunsch-Lehrstelle und hast du erfolgreich in deine Zukunft investiert.

WER DARF DIESEN LEHRGANG BESUCHEN?

Alle motivierten Schülerinnen und Schüler mit einem Abschluss 3. Sekundarschule B oder mit abgeschlossener 2. Sekundarschule A können an der Juventus Maturitätsschule den Lehrgang 3. Sekundarschule A besuchen.

WAS BEINHALTET DER LERNSTOFF?

Der Lehrgang dauert zwei Semester und basiert auf der Lektionentafel der öffentlichen dreiteiligen Sekundarschule des Kantons Zürich: Naturwissenschaften, Deutsch, Französisch, Englisch, Handarbeit, Zeichnen und handwerkliches Gestalten, Mathematik und Sport. Bei Bedarf steht auch ein Berufsberater bei Fragen rund um Bildung und Karriere zur Verfügung.

WAHLFREIFACH INFORMATIK

Zusätzlich kann das Wahlfreifach Informatik belegt werden. Dieses bereitet auf

SO HOLST DU DIE 3. SEK A NACH

das Bestehen anerkannter Abschlüsse wie das ECDL-Profile-Zertifikat oder das SIZ-Diplom «SMART oder ADVANCED USER» vor, was die Chancen bei Bewerbungen auf Stellen, in denen der Computer eine wichtige Rolle spielt, zusätzlich erhöht. Das ECDL-Zertifikat ist zum Beispiel bei jedem Job in der Sachbearbeitung gefragt.

DREI VORTEILE GEGENÜBER DEM 10. SCHULJAHR

- Kantonales Abschlusszeugnis Sek A
- Bessere Chancen auf dem Lehrstellenmarkt und für die Realisierung der Wunschausbildung
- Kantonaler Schullehrplan, Lerncoaching, Beratung und Begleitung bei der Lehrstellensuche

WANN STARTET DER NÄCHSTE LEHRGANG?

Schulstart ist jeweils im August.

WO FINDE ICH MEHR INFOS?

Du hast zwei Möglichkeiten, dir einen Eindruck von der Juventus zu verschaffen.

1. Besuche einen Infoabend

An einem Infoabend stellen wir dir unser Angebot vor. Anschliessend besteht die Möglichkeit, mit den Lehrpersonen zu sprechen und persönlich Fragen zu stellen. Die Daten der Infoabende findest du auf unserer Website: juventus.ch/infoabende oder 043 268 26 26.

2. Vereinbare einen Termin für eine persönliche Beratung

Falls du eine individuelle Beratung einem öffentlichen Infoabend vorziehst, steht dir unser Bildungsberater jederzeit gerne zur Verfügung:

Claudio Cordenons, Bildungsberater, info@juventus.ch, 043 268 26 26.

KAUFM. VORKURS INTENSIV

KOSTENLOS: DANK DEM BILDUNGSGUTSCHEIN DES STIPENDIENFONDS

- Du kannst dir eine Ausbildung als Kauffrau oder Kaufmann mit eidg. Fähigkeitszeugnis gut vorstellen, hättest aber gerne Einsicht in die Grundbildung?
- Du hast noch keine KV-Lehrstelle gefunden und suchst nach einer Zwischenlösung?
- Du hast eine KV-Lehrstelle und möchtest dich optimal vorbereiten?
- Du weist Schwächen in den Bereichen Sprachen oder Rechnen auf und möchtest diese Lücken mittels Intensivunterricht schliessen?

Beim «Kaufmännischen Vorkurs Intensiv» für angehende Kaufleute profitierst du von unserer perfekten Zwischenlösung. So schaffst du eine solide Basis für deine kaufmännische Ausbildung.

FÄCHER (20 LEKTIONEN PRO WOCHE)

- Kaufmännisches Rechnen
- Wirtschaftsfächer Grundlagen
- Deutsch
- Französisch
- Englisch
- Lern- und Arbeitsmethodik

KOSTEN

Gesamter Lehrgang: CHF 500.–*

DAUER

Jeweils Mai bis Juli

- * Gegen Einreichung des beiliegenden Bildungsgutscheins übernimmt der Zentrale Stipendienfonds der Stiftung Juventus Schulen die gesamten Kosten für diesen Lehrgang. So entstehen für dich keinerlei Kosten.

BILDUNG FÜR ALLE. MIT DEM ZENTRALEN STIPENDIENFONDS

Als nicht gewinnorientierte Stiftung möchten wir möglichst vielen Menschen den Zugang zu einer guten Ausbildung verschaffen. Der Zentrale Stipendienfonds bietet Studienbeihilfen für Studierende der Stiftung Juventus Schulen, die ohne finanzielle Hilfe ihr Studium nicht fortsetzen oder beenden könnten.

DEINE TOP 8 ZUM KV

1. EINE SCHULE FÜR ALLE

Bei uns sind Schüler aus allen Sekundarstufen willkommen.

2. ARE YOU BILINGUAL?

Sprachen lernst du mit unserem zweisprachigen Unterricht einfach.

3. DOWNTOWN ZÜRICH

Deine neue, moderne Schule befindet sich mitten in der Europaallee, 5 Minuten vom HB Zürich.

4. FÖRDERKURSE INKL.

Problemfächer Mathematik oder Deutsch? Nicht mit unseren Förderkursen!

5. INTEGRIERTES PRAKTIKUM

Du bist nicht auf eine Lehrstelle angewiesen: Dein Praktikum wird von uns organisiert.

6. INTERNATIONAL ZERTIFIZIERT

Auch fürs Ausland gut vorbereitet: Bei uns kannst du internationale Sprachzertifikate erlangen.

7. HOHE ERFOLGSQUOTE

Unsere sehr hohen Erfolgsquoten sprechen für sich: Fast alle Juventus-Studierenden haben in den letzten Jahren das Eidg. Fähigkeitszeugnis erlangt.

8. GRATIS-SCHNUPPERTAG

Möchtest du eine Juventus-Kostprobe? Wir bieten dir nicht nur Info-abende und persönliche Beratung, sondern auch Schnuppertage an.

IMMER UP TO DATE: MIT DEINEM GRATIS-IPAD.



BASIC-CHECK

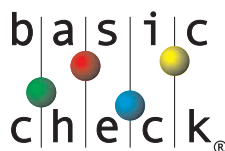
Der basic-check ist eine berufsneutrale Eignungsabklärung, die das persönliche Fähigkeitsprofil angehender Lernender aufzeigt. Der basic-check prüft in einem unabhängigen, schweizweit einheitlichen Eignungstest die Kenntnisse und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler nach Abschluss der 8. Klasse. Für die vierjährigen EFZ-Berufe wird der basic-check Standard absolviert. Dieser beinhaltet neben sprachlichen, numerischen und räumlichen Denkaufgaben auch Französisch und Englisch. Der basic-check Praxis wird für EBA-Berufe eingesetzt. Die Fremdsprachen werden beim basic-check Praxis durch Praxisaufgaben ersetzt.

Für Schüler und Schülerinnen wirkt der basic-check unterstützend für die Berufswahl bzw. die Bewerbung. Schulabgänger, welche sich für den basic-check interessieren, absolvieren diesen nach erfolgter Anmeldung in einem Abklärungcenter ihrer Wahl. Die Auswertung mit dem persönlichen Fähigkeitsprofil ergänzt die Bewerbungsunterlagen.

Lehrfirmen liefert der basic-check zusammen mit den Schulzeugnissen, dem Vorstellungsgespräch, der Analyse der Bewerbung und evtl. einer Schnupperlehre eine gute Informationsgrundlage für die Lehrlingsauswahl. Das persönliche Fähigkeitsprofil zeigt nämlich auf, ob der angehende Lernende die nötigen Voraussetzungen für den jeweiligen Beruf mitbringt.

Mit deiner ID und CHF 100.– in bar gehst du am basic-check-Termin zum Abklärungcenter. Du löst die Aufgaben direkt am Computer und bekommst sofort dein Profil ausgedruckt zum Mitnehmen.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG ZUM BASIS-CHECK:



juventus.ch/basic-check

- Die Juventus Wirtschaftsschule ist offizielles Testcenter für den basic-check.
- Der nebenstehende Gutschein ist nur im Juventus-Testcenter einlösbar. Du bezahlst somit nur noch die Hälfte des regulären Betrags von CHF 100.–.
- Die detaillierten Daten findest du unter: juventus.ch/basic-check

Bildungsgutschein

CHF 500.—

Diesen Gutschein können Sie für Ausbildungsgänge der Juventus Schulen einlösen. Gültig bis 30.04.2018.

 **Juventus Schulen**

Dieser Bildungsgutschein berechtigt zu einem reduzierten Schulgeld bei Eintritt in einen Lehrgang der Juventus Schulen (ausgenommen Juventus Schule für Medizin). Die Juventus Schulen behalten sich auch bei Vorlage dieses Gutscheins vor, eine Aufnahme nicht zu bestätigen, wenn die regulären und reglementarischen Aufnahmekriterien und -bedingungen nicht vollständig erfüllt sind. Rückerstattungen in bar oder in jeder anderen Form sind in jedem Fall ausgeschlossen. Bildungsgutscheine können nicht kumuliert werden, d.h., pro Anmeldung wird nur ein Gutschein angerechnet. Der Bildungsgutschein ist zusammen mit der Anmeldung zu einem Lehrgang einzureichen. Bildungsgutscheine werden nicht bar ausbezahlt. Die einreichende Person erhält eine um den Gutscheinbetrag reduzierte Schulgeldrechnung.

50%-Gutschein basic-check

CHF 50.—

b a s i c
c h e c k[®]

Diesen Gutschein können Sie nur für die Durchführung bei der Juventus Schulen einlösen. Gültig bis 30.06.2018.

 **Juventus Schulen**

Ohne Aufnahmeprüfung ans Gymi.



In besten Händen.



*Juventus
Maturitätsschule*